

Bezirk 13 Altenkirchen - Oberwesterwald im RSB

Ausschreibung Bezirksmeisterschaften Bogen 2023



Stand - 28.09.2023

Die in dieser Ausschreibung, sowie in den Anlagen zu dieser Ausschreibung, genannten Personenbezeichnung umfassen, gleichermaßen alle Geschlechter. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die ausdrückliche Nennung aller Geschlechter verzichtet.

1. Allgemein

1.1 Diese Ausschreibung regelt die Bezirksmeisterschaft (BM) für den Schießsport.

2. Sportprogramm

2.2 Die Wettbewerbe

* 6.27 WA Bogen Halle Langbogen 6.37 WA Feldbogen Langbogen
werden Landesverbandsintern ausgetragen

2.3 Die Mannschaftsstärke beträgt drei (3) Schützen.

3. Wettkampfklassen

Schüler C	(24 / 25)	01.01.2013 und jünger	<= 10
Schüler B	(22 / 23)	01.01.2011 – 31.12.2012	11 - 12
Schüler A	(20 / 21)	01.01.2009 – 31.12.2010	13 - 14
Jugend	(30 / 31)	01.01.2006 – 31.12.2008	15 - 17
Junioren	(40 / 41)	01.01.2003 – 31.12.2005	18 - 20
Herren	(10)	01.01.1974 – 31.12.2002	21 - 49
Damen	(11)	01.01.1974 – 31.12.2002	21 - 49
Masters m	(12)	01.01.1958 – 31.12.1973	50 - 65
Masters w	(13)	01.01.1958 – 31.12.1973	50 - 65
Senioren	(14)	31.12.1957 und älter	>= 66
Seniorinnen	(15)	31.12.1957 und älter	>= 66

3.1 Erklärungen nach Regel 0.7.1.1 Spo müssen bis zum 30.09.2022 in der RSB Geschäftsstelle schriftlich vorliegen. Es gilt das Datum des Poststempels.

Der Wechsel der Wettkampfkategorie (Klassenerklärung) gilt, entgegen der Regel der SpO bis auf Widerruf des Antragstellers.

Formulare können aus dem Internet (RSB) herunter geladen werden.

4. Wettbewerbe

4.1 Bei den Bezirksmeisterschaften sind die nachfolgend für die Landesmeisterschaften möglichen Klassen mit den vorgegebenen Entfernungen und aufgeführten Scheibenaufgaben auszuschreiben und verbindlich! Die Ausschreibung weiterer Klassen ist den Bezirken freigestellt.

4.2 Allen Kreisen wird es in vorheriger Absprache mit den zuständigen Bezirken freigestellt, Teilbereiche der Kreismeisterschaft (KM) nicht durchzuführen, sofern die gemeldete Teilnehmerzahl eine Durchführung der KM als nicht sinnvoll erscheinen lässt. Die Anzahl der Teilnehmer ist im gegenseitigen Einvernehmen mit der Ausschreibung zu KM festzulegen (SpA RSB vom 03.03.2013)

4.3 Sofern eine örtliche oder übergeordnete staatliche Behörde die Durchführung von sportlichen Veranstaltungen untersagt entscheidet der Veranstalter (siehe Regel 0.1.6 SpO) in vorheriger Absprache mit der nächsthöheren Verbandsstufe in Anlehnung an die Regel 0.8.6 der SpO des Deutschen Schützenbundes (DSB) über den Abbruch seiner Meisterschaft nur in diesem Fall können die Einzel- bzw. Mannschaftsergebnisse der vorgeschalteten Meisterschaft als Qualifikationsergebnis zur Teilnahme an der nächsthöheren Meisterschaft gewertet werden. In diesem Zusammenhang wird den Vereinen empfohlen in allen ihren Disziplinen eine Vereinsmeisterschaft zu schießen, damit eine Qualifikationsergebnis für die nächsthöhere Meisterschaft vorgewiesen werden kann. Die Dabei geforderten Schusszahlen sind der Anlage zu entnehmen. Der Landesverband (LV) behält sich vor, eine generelle einheitliche Entscheidung für die entsprechende Verbandsstufe zu treffen.

4.4 Die Bezirksmeisterschaft (BM) sind die Qualifikationsveranstaltung für die LVM. Ausgenommen hiervon ist der Wettbewerb WA Bogen 3D.

4.5 In folgenden Wettbewerben muss mindestens die Bezirksmeisterschaft (BM) geschossen werden:

* 6.30 WA Feldbogen

4.6 detaillierte Regelungen

6.10 WA Bogen im Freien Recurve

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 6 Pfeile in 4 Minuten.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

- Schülerklasse A: 2 X 36 Pfeile auf 40 m auf eine 122 cm Scheibenauflage.
- Schülerklasse B: 2 X 36 Pfeile auf 25 m auf eine 80 cm Scheibenauflage.
- Jugendklasse: 2 X 36 Pfeile auf 60 m auf eine 122 cm Scheibenauflage
- Alle übrigen Klassen: 2 X 36 Pfeile auf 70 m auf eine 122 cm Scheibenauflage
- Masters (m/w) 2 X 36 Pfeile auf 60 m auf eine 122 cm Scheibenauflage
- Senioren (m/w) 2 X 36 Pfeile auf 50 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

6.15 WA Bogen im Freien Compound

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 6 Pfeile in 4 Minuten.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

- Schülerklasse A: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 80 cm Scheibenauflage.
- Alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 50 m auf eine 80 cm Scheibenauflage (Spot 5-10)

6.16 WA Bogen im Freien Blankbogen

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 6 Pfeile in 4 Minuten.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

- Schülerklasse A: 2 x 36 Pfeile auf 25 m auf eine 80 cm Scheibenauflage.
- Alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 50 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

6.20 WA Bogen Halle Recurve

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten.

- Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:
- Schülerklasse A: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage.
- Schülerklasse B: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 80 cm Scheibenauflage.
- Jugendklasse: 2 X 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage
- Seniorenklasse: 2 X 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage
- Alle übrigen Klassen: 2 X 30 Pfeile auf 18 m auf eine vertikale angeordnete Dreifachauflage (3er Spot)

6.25 WA Bogen Halle Compound

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten: siehe Regel 6.20 (Recurve)

- Schülerklasse A: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage.
- Alle übrigen Klassen: 2 X 30 Pfeile auf 18 m auf eine vertikale angeordnete Dreifachauflage (3er Spot)

6.26 WA Bogen Halle Blankbogen

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

- Schülerklasse A: 2 X 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage.
- Alle übrigen Klassen: 2 X 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage

6.27 WA Bogen Halle Langbogen

Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschieße.

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten.

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

- alle: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

6.30 WA Feldbogen Recurve

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO. (die WA – Feldbogenrunden)

Scheibenauflagen nach Regel 0.20 SpO

Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle

6.37 Feldbogen Langbogen (landesverbandsintern)

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO. (Die WA – Feldbogenrunden)

Scheibenauflagen nach Regel (Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

6.40. WA Feldbogen Blankbogen

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO. (Die WA – Feldbogenrunden)

Scheibenauflagen nach Regel (Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

6.50 WA Feldbogen Compound

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten nach Regel 6.30 SpO. (Die WA – Feldbogenrunden)

Scheibenauflagen nach Regel (Trainingspfeile: 45 Minuten, gleichzeitig Gerätekontrolle.

6.60 WA Bogen 3D Recurve

- gelber Pflock: max. Entfernung 25 m (Schüler)
- roter Pflock: max. Entfernung 45 m (alle anderen Klassen)
- Es wird auf 3D-Tieratrappen geschossen.
- 2 Pfeile pro Ziel, die beide gewertet werden. Schießzeit für beide Pfeile = 120 Sekunden.

6.65 WA Bogen 3D Compound

- gelber Pflock: max. Entfernung 25 m (Schüler)
- roter Pflock: max. Entfernung 45 m (alle anderen Klassen)
- Es wird auf 3D-Tieratrappen geschossen.
- 2 Pfeile pro Ziel, die beide gewertet werden. Schießzeit für beide Pfeile = 120 Sekunden.

6.66 WA Bogen 3D Blangbogen

- gelber Pflock: max. Entfernung 25 m (Schüler)
- roter Pflock: max. Entfernung 45 m (alle anderen Klassen)
- Es wird auf 3D-Tieratrappen geschossen.
- 2 Pfeile pro Ziel, die beide gewertet werden. Schießzeit für beide Pfeile = 120 Sekunden.

6.67 WA Bogen 3D Langbogen

- Bogen jegliches Material, nur Holzpfeile, nur Naturfedern.
- gelber Pflock: max. Entfernung 25 m (Schüler)
- roter Pflock: max. Entfernung 45 m (alle anderen Klassen)
- Es wird auf 3D-Tieratrappen geschossen.
- 2 Pfeile pro Ziel, die beide gewertet werden. Schießzeit für beide Pfeile = 120 Sekunden.

6.68 WA Bogen 3D Traditioneller Bogen

- Pfeilauflage Fell, Leder oder handelsübliche Kunststoffpfeilauflage, kein Button, kein Visier, keine Abzugskontrolle. Es wird auf 24 3D Tieratrappen geschossen
- gelber Pflock: max. Entfernung 25 m (Schüler)
- roter Pflock: max. Entfernung 45 m (alle anderen Klassen)
- Es wird auf 3D-Tieratrappen geschossen.
- 2 Pfeile pro Ziel, die beide gewertet werden. Schießzeit für beide Pfeile = 120 Sekunden.

4.7 Besonderheiten für die Disziplinen WA Bogen 3D

4.7.1 Klassen

Schüler, Jugend, Herren, Damen, Masters (in jeder Klasse gibt es eine Einzelwertung männlich/weiblich)

4.7.2 Bekleidung/Ausrüstung

- es darf zweckmäßige Bekleidung getragen werden
- **Camouflage (Tarnkleidung) ist grundsätzlich verboten**
- Jagdspitzen sind verboten
- Hunde sind auf dem Pacour nicht erlaubt
- **das Rauchen von Zigaretten und auch von E-Zigaretten ist im ganzen Wettkampffeld verboten**

4.7.3 sonstiges

- es findet kein Finalschießen statt
- es erfolgt keine Mannschaftswertung

5. Startberechtigung und Meldeverfahren

5.1 Teilnahmeberechtigung für die Einzelschützen und Mannschaften ergibt sich aus der Regel 0.7.4 SpO

5.1.1 Grundsätzlich sind alle Vereinsmitglieder startberechtigt, die dem RSB-Geschäftsstelle als Mitglieder bis zum **30.09.2022** gemeldet worden sind.

Schützen, die in mehr als einem Verein Mitglied sind, haben einen „Antrag auf Startberechtigung“ ggf. mit entsprechender Zuordnung der Disziplinen zu stellen. Dieser ist ebenfalls bis zum **30.09.2022** der RSB - Geschäftsstelle vorzulegen.

Voraussetzung ist ferner, dass der Verein den Mitgliedsbeitrag für diese Mitglieder an den RSB entrichtet und das entsprechende Startgeld gezahlt hat.

5.1.2 Startberechtigt für die Wettbewerbe WA Bogen im Freien, WA Feldbogen und WA Bogen 3D sind außerdem absolute Neumitglieder im RSB, deren Vereinsantritt und die Meldung an die RSB-Geschäftsstelle in den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 31.03.2023 fällt.

Sofern es sich dabei um Schützen handelt, die in mehr als einem Verein Mitglieder sind, ist ein Antrag auf Startberechtigung, ggf. mit entsprechender Zuordnung der Disziplinen zu stellen.

Diese Wettbewerbe müssen gesondert auf dem Antrag Startberechtigung angekreuzt bzw. markiert werden, ansonsten erfolgt die Bearbeitung dieses Antrages erst für das folgende Sportjahr.

Sachbearbeiterin für die Verwaltung der Startberechtigungen:

Frau Sander - Telef.. (02175) 1692-14 / E-Mail-Adresse: sander@rsb2020.de

5.1.3 Hinweis zur Regel 0.7.3 SpO (Wechsel des Wohnortes innerhalb eines Sportjahres):

Der RSB erkennt nur den Wechsel des Hauptwohnsitzes an. Die kompletten Unterlagen müssen der RSB-Geschäftsstelle bis zum jeweiligen Meldetermin zur LVM vorliegen.

6. Terminplan LVB für das Sportjahr 2023

WA Bogen Halle	n.n.	28./29.01.2023
WA Bogen im Freien	Düren	01./02.07.2023
WA Feldbogen	Altenkirchen	18.06.2023
WA Bogen 3D	Krefeld	30.07.2023

6.1 Zeitpläne

Siehe Einladung (Startbenachrichtigung)

7. Als Grundsätzliche Meldung für alle Wettbewerbe gilt die elektronische Weitermeldung der Ergebnisse der BM. Die Meldung an den RSB hat ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse zu erfolgen.

Meldung.LVM.Bogen@rsb2020.de

Die Meldung für die Disziplin WA Bogen 3D hat durch die Vereine ebenfalls an o.a. E-Mail Adresse zu erfolgen. Dabei sind folgende Angaben zu melden: Vereinsnummer, Verein, Name, Vorname, Mitgliedsnummer, Geburtsdatum, Klasse, Bogenart.

7.1 Neben den elektronisch zugesandten Kreismeisterschaftsergebnissen ist zu den Meldeterminen die nach Inhalt und Form vorgegebene Weitermeldungsliste, sowie eine entsprechende Ergebnisliste mit vorzulegen. Für Schützen, für die in den Ergebnislisten die Kennung „n.z.Q. - nur zur Qualifikation“ eingetragen ist, sind die Unterlagen für die Zulassung zur BM mit der Meldung zur LVM vorzulegen.

- 7.2 Eine Bearbeitung der elektronischen Daten erfolgt grundsätzlich nur dann, wenn die Datenstruktur den Vorgaben entspricht und alle notwendigen Unterlagen termingerecht vorliegen. Werden die Bedingungen nicht erfüllt erfolgt keine Zulassung zur Bezirksmeisterschaft.
- 7.3 Aufgrund des Terminplans der BM kann es vorkommen, dass ein Schütze an einem Wettkampftag, in einem Durchgang mehrere Starts hat. Grundsätzlich hat sich der Schütze zu entscheiden, welchen Wettkampf er bestreiten möchte! Mögliche Doppelstarts werden im Einzelfall zu Gunsten des Schützen geprüft.
- 7.4 Die BM ist entsprechend der Regel 0.9.3.3 SpO die Qualifikationsveranstaltung für die LVM.
Alle Teilnehmer und Mannschaften der Bezirksmeisterschaften werden zur weiteren Bearbeitung an den Landesverband weitergemeldet. **Schützen (Einzel- und ggf. Mannschaftsschützen) die an der LVM nicht teilnehmen möchten, müssen dies ausschließlich bei der BM schriftlich auf einem dafür bei der jeweiligen Wettkampfleitung ausliegenden Formular schriftlich mitteilen. Bei Versäumnis ist das Startgeld trotzdem durch den Verein zu entrichten !**

Hinweis: Die Mannschaftsbildung bei der LVM regelt die Ausschreibung des RSB. Sie bestimmt auch die Klassenzusammensetzungen. Die Meldung erfolgt bei der jeweiligen LVM vor Ort mit den Bogenschützen, die sich im Einzelfall für die LVM qualifiziert haben.

8. Benachrichtigung

- 8.1 Die Zusendung der Startbenachrichtigung erfolgt an die, dem Bezirk vorliegende Vereinsanschrift.
Die auf der Startbenachrichtigung angegebenen Startzeiten müssen eingehalten werden. Wer die Startzeit nicht einhält, kann erst bei freier Standkapazität oder gegen Ende des Wettbewerbes berücksichtigt werden..

9. Startgeld und Gebühren

- 9.1 Berechnung erfolgt je nach Aufwand.
- 9.2 Das Startgeld je Mannschaft beträgt für alle Wettbewerbe 5,00 €
- 9.3 Startgeld ist Reuegeld

10. Einsprüche / Berufung

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 30,00 € zu entrichten. Bei einer Berufung gegen die Entscheidung des Kampfgerichts sind ebenfalls 30,00 € an Gebühr zu entrichten. Diese Gebühr ist mit dem Einreichen des Einspruchs zu zahlen. Für die Einsprüche/Berufung müssen die bei der Wettkampfleitung erhältlichen Vordrucke in zweifacher Ausführung verwendet werden.

11. Allgemeine Bestimmungen

- 11.1 Alle Teilnehmer haben unaufgefordert bei der Anmeldung folgende Unterlagen vorzuzeigen !
a) Startbenachrichtigung
b) und ab der Juniorenklasse einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis bzw. Reisepass)
Die Anmeldung und Bogenkontrolle, sowie insbesondere die Mannschaftsummeldung (Regel 0.9.5 SpO) muss spätestens **30 Minuten vor Start** erfolgen. Ansonsten besteht kein Anrecht auf einen Startplatz!
- 11.2 Die Kontrolle der Sportgeräte findet unmittelbar vor dem Start statt. Die Ausrüstungs- und Bekleidungskontrollen werden stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- 11.3 Nach der Mitteilung der Technischen Kommission (TK) des DSB (1-2002 B) vom 03.05.2022 gibt es ab der LVM kein Nachschießen mehr, wenn ein Schütze/eine Schützin einen technischen Defekt oder gesundheitliche Probleme hat. Der Schütze/die Schützin hat die Möglichkeit seinen technischen oder seine gesundheitlichen Probleme innerhalb der für ihn/ihr geltenden Schießzeit zu beheben und wieder an die Schießlinie zurückzukehren, um seine/ihre verbleibenden Pfeile zu schießen. Schaft er/sie dies nicht, werden die nicht geschossenen Pfeile mit M gewertet. Diese Bestimmung gilt grundsätzlich nicht für die Schülerklasse und wird auch in allen Klassen nicht bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften angewandt.
- 11.4 Voraussetzung für die Startberechtigung ist die Teilnahme an den Meisterschaften nach Regel 0.9.3.3 SpO jeweils für die nächstfolgende Meisterschaft.

11.6 Qualifikationsringzahl zur Landesverbandsmeisterschaft (LVM) (Regel 0.9.4.1 der SpO)
(1 Qualifikationsringzahl zur LVM = n.z.Q.)

Schützen/Schützinnen die sich für die BM qualifiziert haben und am eigentlichen Wettkampftag der BM aufgrund

- a) eines ärztlich angeordneten Termin oder
- b) einer Religiöser oder gleichgestellter Veranstaltung für die betroffene Person und Angehörige 1. Grades
- c) einer beruflichen oder schulischen Unabkömmlichkeit oder
- d) einer übergeordneten schießsportlichen Maßnahme

verhindert sind haben **einmalig pro Disziplin** die Möglichkeit auf schriftlichen Antrag , ihre Qualifikationsringzahl für die Meldung zur Landesverbandsmeisterschaft (LVM) ausschließlich bei einem der folgenden seitens des Bezirks festgelegten und genehmigten Wettkampfes zu erzielen.

- * Bezirksmeisterschaften (BM) anderer Bezirke
- * einem rekordberechtigten Turnier auf nationaler und internationaler Ebene.
- * Arrowhead-Turnier (nur für Feldbogen)
- * Jugend-/Juniorenverbandsrunde (nur Jugend- und Juniorenbereich)

Die Teilnahme an einem dieser Wettkämpfe hat vor bzw. spätestens am eigentlichen Wettkampftag der BM zu erfolgen ! Die Teilnahme an bogensportlichen Veranstaltungen nicht dem DSB zugeordneten LV und anderen nicht bogensportlichen Veranstaltungen sind keine Gründe und berechtigen somit auch nicht von dieser Regelung gebrauch zu machen.

11.7 Das Antragsformular für diese Ausnahmeregelung kann aus dem Internet (RSB) heruntergeladen werden und ist innerhalb einer Woche nach Bekanntwerden des Verhinderungsgrundes , einschl. der begründeten Unterlagen der Bezirksbogenreferentin vorzulegen. Der Schütze hat bei Antragstellung einen persönlichen Vorschlag zu machen an welchem der o.a. Wettkämpfe (mit Austragungsort und -datum) er teilnimmt. Die Organisation der Teilnahme an diesem Wettkampf hat der Schütze nach Genehmigung durch den BZ, selbstständig zu übernehmen. Die dabei möglicherweise entstehenden, zusätzlichen Kosten (z.B. zusätzliche Startgelder des Veranstalters) hat der Schütze selbst zu tragen. **Das Startgeld für die BM in dieser Disziplin ist trotzdem zu entrichten !**

11.8 Als Nachweis ist dem Bezirksverantwortlichen die Kopie des Antrages mit einer schriftlichen Teilnahmebestätigung des Veranstalters und dem erzielten Ergebnis unmittelbar vorzulegen. Ergebnisse, die an genehmigten Wettkämpfe die vor der Antragstellung stattgefunden haben, erzielt worden sind, werden nicht berücksichtigt.

11.8 Schützen die von dieser Regel Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft der sie eventuell angehören nur zur Qualifikation (n.z.Q.).

Ausnahme: wird die Ausnahmeregelung nach Punkt 11.6 a) - d) in Anspruch genommen so wird das Ergebnis der Schützen und Mannschaft in die Rangliste eingereicht.

11.9 Überspringen einer Meisterschaft (landesverbandinterne Regelung)

Für die Bezirksmeisterschaft werden landesverbandsinterne Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Schützen oder Vereins durch den Bezirk (Bezirkssportleiter oder Bogenreferentin) geregelt.

Das Antragsformular für die nachfolgenden Ausnahmeregelungen kann aus dem Internet (RSB) heruntergeladen werden.

a) Überspringen der Kreismeisterschaft
(K Überspringen KM = n.z.Q.)

Bei kurzfristiger Verhinderung (1) der KM aufgrund akuter, nicht vorhersehbarer Ereignisse die aus Termingründen kein Vorschießen der KM zulassen, kann auf schriftlichen Antrag des Vereins die KM bei entsprechender Qualifikation übersprungen werden. Das Meldeergebnis zur KM muss beigefügt werden.

Voraussetzung auf Zulassung zur BM ist, dass dem Kreisverantwortlichen die Unterlagen (detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes) und der schriftliche Antrag des Vereins auf Zulassung vorliegen

Folgende Verhinderungsgründe werden anerkannt:

- a) Kurzfristige (1) berufliche oder schulische Unabkömmlichkeit.
- b) Kurzfristige (1) eingetretene persönliche, gesundheitliche, Gründe, sowie von Angehörigen 1. Grades (Eltern oder Kinder)
Der Kreisverantwortliche muss die Unterlagen mit dem Ergebnis der Meldung zur KM umgehend spätestens aber bis zum offiziellen Meldeschluss der jeweiligen BM dem Bezirksbogenreferentin zu senden.
- c) Schützen, die von der Ausnahmeregelung - Überspringen - Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft der sie bei der BM eventuell angehören die BM nur zur Qualifikation (n.z.Q.)

b) Überspringen der Bezirksmeisterschaft

(B Überspringen BM = n.z.Q.)

Die Voraussetzung zur Zulassung zur LVM gilt analog für die Bezirke, falls die Teilnahme an der BM aus den o. g. Punkten nicht möglich war. Der Antrag - Überspringen - und die kompletten Unterlagen müssen umgehend spätestens aber bis zum offiziellen Meldeschluss der jeweiligen LVM der Verbandsgeschäftsstelle vorliegen.

Dieser Antrag ist aufgrund der elektronischen Meldung zwingend über den Bezirksverantwortlichen einzureichen! Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages.

Wird von dieser Ausnahmeregelung Gebrauch gemacht schießen diese Schützen bei der Landesverbandsmeisterschaft im Einzelwettbewerb nur zur Qualifikation (n.z.Q.). Eine Mannschaft der sie eventuell angehören, vorausgesetzt ein Ersatzschütze ist bei der vorgeschalteten BM eingesetzt worden, wird dann ebenfalls nur zur (n.z.Q.) Qualifikation gewertet.

- d) Überspringen der Landesverbandsmeisterschaft
Ein Überspringen der LVM ist nicht möglich, da die LVM geschossen werden muss !
- e) Überspringen der Bezirksmeisterschaft
Ein Überspringen der Bezirksmeisterschaft ist nicht möglich, wenn es keine Kreismeisterschaft in der entsprechenden Disziplin gibt!

11.10 Vorschießen der Kreis- (KM) oder Bezirksmeisterschaft (BM) (landesverbandsinterne Regelung)

Das Antragsformular für nachfolgende Ausnahmeregelungen kann aus dem Internet herunter geladen werden.

- a) (1 – Kader, Sichtung, übergeordnete Maßnahmen)

Das Vorschießen der BM ist vom Schützen oder seinem Verein schriftlich beim Bezirksverantwortlichen unmittelbar nach Bekanntgabe der übergeordneten Maßnahme zu beantragen. Die Einladung zu der übergeordneten Veranstaltung muss beigefügt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages. Das vorgeschossene Einzelergebnis wird in die Rangliste aufgenommen.

- b) (2 – ärztliche, religiöse, berufliche Gründe)

Für die BM werden Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Schützen oder des Vereins durch den Veranstalter (Bezirk) geregelt).

Alle erforderlichen Unterlagen (detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes) sind dem Antrag beizufügen. Der Antrag für die BM muss umgehend, spätestens zum offiziellen Meldeschluss der jeweiligen BM dem Bezirk vorliegen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages.

Für die BM werden Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Schützen oder des Vereins durch den Veranstalter (Bezirk) geregelt

Schützen/Schützinnen die von dieser Regel Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören, nur zur Qualifikation (n.z.Q.).

11.10.1 Vorschießen für Schützen ist nur unter folgenden Voraussetzungen bei den Bezirksmeisterschaften möglich.

- a) ärztliche Termine, die beim **Meldeschluss** der jeweiligen Meisterschaft entsprechend der Ausschreibung angeordnet sind.
- b) Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1. Grades, die beim **Meldeschluss** der jeweiligen Meisterschaft bekannt sind.

- c) Berufliche oder schulische Unabkömmlichkeit, die im Vorfeld der jeweiligen Meisterschaft bekannt ist.
 - d) Kader, Sichtung, andere übergeordnete Maßnahmen..
- 11.10.2 Verfahren des Vorschießens für Schützen (bei den Bezirksverantwortlichen zu beantragen).
- a) Das Vorschießen muss im Vorfeld (mind. 3. Wochen vorher) der jeweiligen Meisterschaft beantragt werden.
 - b) Das jeweilige Vorschießen findet an einem vom Veranstalter festgesetzten Termin und Ort statt.
- 11.10.3 Alle Nachweise bezüglich des Vorschießens der BM nach Regel (ärztliche, religiöse, berufliche Gründe siehe Punkt 11.10.1), müssen bis zum Meldeschluss der jeweiligen BM dem Meldebeauftragten des Bezirks schriftlich vorliegen
- 11.10.4 Zu den Belegen gehören:
- a) Antrag auf Zulassung zum Vorschießen
 - b) Detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes
 - c) Mitteilung über Tag und Ort des Vorschießens
 - d) Bescheinigung des Vorschießens
- Dafür sind die Kreise verantwortlich. Fehlen die Belege, erfolgt keine Zulassung zur BM.
- 11.10.5 Ein Vorschießen der BM in einer bezirksinternen Disziplin ist nicht möglich.
- 11.11 Für Mitarbeiter der BM sowie für Teilnehmer am Bundesjugend-, Bundeskönig-, Landesjugend und Landeskönigs und Hogrefe-Wanderpokalschießen wird die Regel 0.9.4 SpO analog angewendet. Ebenso trifft diese Regelung für Mitarbeiter zu, die offiziell vom DSB für Veranstaltungen des DSB/ISSF/WA eingeladen worden sind. Die Vorgeschoenen Ergebnisse werden in die Rangliste der Einzelwertung und ggf. Mannschaftswertung aufgenommen.
- 11.12 Die Anweisungen der Schießleiter und Aufsichten sind sofort zu befolgen. Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen sowie ungebührliches Verhalten gegenüber Schützen und Mitarbeitern kann eine Disqualifikation nach sich ziehen und ergibt sich aus den Disziplinarbestimmungen Regel 0.9.8 SpO
- 11.13 **Auszeichnung und Urkunde**
- Jugendbereich**
- Die Erst- bis Drittplatzieren in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben erhalten eine Auszeichnung.
- Erwachsenenbereich**
- Die Erst- bis Drittplatzieren in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben erhalten jede Auszeichnung (Nadel in Gold, Silber oder Bronze) nur einmal pro Meisterschaft verliehen. Dieses besagt das der Starter max. eine Nadel in Gold, Silber oder Bronze erhalten kann.
- 11.14 **Diese Auszeichnungen werden auf einer Bezirksveranstaltung ausgegeben. Eine Zusendung nicht in Empfang genommener Auszeichnungen erfolgt nicht.** Diese werden max. bis zum nächsten Bezirksdelegiertetag aufbewahrt, wenn keine Abholung erfolgt vernichtet.
- 11.15 Sachschäden, die bei der Durchführung der Bezirksmeisterschaften entstehen, werden dem Verein für welchen der Verursacher startet vom Verein bei welchem die BM durchgeführt wird in Rechnung gestellt.
- 11.16 Reklamationen zu falschen oder fehlenden Startzeiten sind ausschließlich an die E-Mail Adresse **Bogen Ulrike Koini: ulrike.koini@t-online.de**
- Reklamationen zu falsche oder fehlende Rechnungen sind ausschließlich über die E-Mail Adresse zu richten.
Bogen: Helmut Meyer: ulla-helmut-meyer@t-online.de
- 11.17 Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des Bezirk 13, RSB und DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des RSB oder einer anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahme-genehmigung an die NADA (www.nada.de) selbst verantwortlich.

11.18 **Datenschutz-Hinweis**

Mit der Anmeldung zu den Bezirksmeisterschaften (BM) des Bezirks erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden dass seine für die Veranstaltung benötigten wettkampfrelevanten Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum Wettkampfpassnummer, Vereinsnahme) und die im Wettkampf erzielten Einzel- und Mannschaftsergebnisse zu organisatorischen und dokumentarischen Zwecken erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Startlisten, Ergebnislisten, Publikationen und im Internet/Sozial Media entl. Auch mit Fotos beim Bezirk veröffentlicht werden, soweit der Teilnehmer diesem nicht widerspricht!

11.19 **Hinweis zur Anti-Doping-Regelung**

Alle Schützen (ohne Testpool-Athleten), die aus gesundheitlichen, chronischen Gründen ein Medikament verschrieben bekommen haben, dass auf der Verbotsliste der NADA (www.nada.de) steht, sind verpflichtet bei allen Meisterschaften ein ärztliches Attest (kein Rezept und kein Medikamentenplan) mit sich zu führen, dass nicht älter als 12 Monate sein darf und aus dem hervorgeht, warum aus medizinischer Sicht die Einnahme Zwingens erforderlich ist.

12. Die Bezirksmeisterschaften sind mit dem Ende des jeweiligen Wettkampfes für die Wettkampf und Sportleitung definitiv abgeschlossen.

12.1 Für alle dieser Ausschreibung nicht besonders erwähnten Punkte ist die zur Zeit gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sinngemäß anzuwenden.

Sollte aufgrund höherer Gewalt die Bezirksmeisterschaft nach dem Start abgebrochen werden müssen, werden die bereits ausgetragenen Disziplinen ausgewertet und die dazugehörenden Auszeichnungen (Urkunden usw.) ausgegeben und das Startgeld den Vereinen in Rechnung gestellt.

Die Bezirksmeisterschaft 2023 wird unter den zur Zeit der Durchführung anzuwenden Corona-Schutzverordnung durchgeführt.

12.2 Diese Ausschreibung ist Bestandteil der Ausschreibung Bezirksmeisterschaft.

13. **Definition**

(1) **kurzfristig** 1 Woche vor dem Wettkampf

1 Kader, Sichtung:

- a) Kadermaßnahmen auf Ebene des Bezirk, RSB/DSB.
- b) Sichtung auf Ebene des RSB/DSB

(2) übergeordnete schießsportliche Maßnahmen, höherwertiger Wettkampf:

- a) nationale/internationale Wettkämpfe auf Ebene des RSB/WA
- b) Ligawettkämpfe von der Bundes- bis zur Landesliga einschl. der Relegationswettkämpfe.

Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung und der Anlagen bleiben ausschließlich dem Veranstalter vorbehalten! Diese werden umgehend aktualisiert und im Internet veröffentlicht. Änderungen werden rot markiert!

gez.	gez.	gez.	gez.
Karl-Heinz Pitton	Helmut Meyer	Christa Griffel	Wolfgang Griffel
Bezirksvorsitzender	Bezirkssportleiter	Bezirksdamenleiterin	Bezirksjugendleiterin
	gez.		
	Ulrike Koini		
	Bezirks-Bogenreferentin		